

Tischtennis-mini-Meisterschaften – Kooperation mit Schulen

Zielgruppe ist vor allem die Altersklasse 8-12 Jahre, das typische Eintrittsalter in den Tischtennisverein. Eine Kooperation empfiehlt sich also sowohl mit Grundschulen als auch mit weiterführenden Schulen.

Möglichkeiten der Zusammenarbeit

a) Unterstützung bei der Werbung

Sprechen Sie mit der Schulleitung / den Sportlehrern ihrer Kooperationsschule über die Möglichkeit, die Kinder über die Schule zu einem Ortsentscheid einzuladen. Dazu sollen die Kinder Handzettel, idealerweise Anmeldezettel, für die Ortsentscheide erhalten. Zusätzlich sollten an der Schule Plakate ausgehängt werden.

Die Handzettel können direkt über die Lehrer verteilt werden oder – das ist die bessere Alternative – von einem Mitarbeiter des Vereins in den Klassen verteilt werden. Entweder geben die Kinder den ausgefüllten Anmeldezettel bei ihrem Lehrer wieder ab (sollten vom Mitarbeiter des Vereins aber auch abgeholt werden) oder sie kommen mit dem ausgefüllten Anmeldezettel direkt zum Turnier. Bei der ersten Möglichkeit profitieren sie von einer etwas „verpflichtenderen“ Anmeldung und einer etwas einfacheren Vorplanung (Teilnehmerzahlen).

Bitten Sie die Lehrer, in der Woche vor dem Ortsentscheid die Kinder mehrfach auf den Ortsentscheid hinzuweisen.

Ein Ortsentscheid ist immer eine Vereinsveranstaltung, keine Schulveranstaltung. Das ist für viele Schulen wg. der Versicherungsfragen wichtig. Weisen Sie darauf hin, dass die Kinder bei der Teilnahme versichert sind (der DTTB hat eine pauschale Veranstaltungsversicherung für die mini-Meisterschaften abgeschlossen).

b) Schulturnier als Ortsentscheid

Von dieser Möglichkeit machen immer mehr Vereine Gebrauch: mit der Schule wird abgesprochen, dass entweder ein Schulturnier stattfindet (das ist aber wegen der Organisation / Unterrichtsausfall relativ schwierig) oder klassenweise ein Ortsentscheid gespielt wird. Besonders in der Grundschule können so regelmäßig die 3. oder 4. Schuljahre während des Unterrichts (Doppelstunde!) einen Entscheid ausspielen (den Turniermodus sowie die Zahl der gespielten Punkte und Sätze können sie selber wählen – bewährt hat sich eine Gruppenphase mit 4er-Gruppen, dann eine Endrunde mit allen Teilnehmern mit einem Gewinnsatz bis 10).

Im 3. Schuljahr können die Sportlehrer eine Unterrichtsreihe „Rückschlagspiele / Tischtennis“ durchführen; die mini-Meisterschaften könnten hier den Abschluss bilden.

Ergebnismeldung: Schulen geben häufig nicht die notwendigen Daten der Kinder heraus, die dann nicht für die nächsten Runden gemeldet werden können. Dann wählen Sie für die Ergebnismeldung bitte folgendes Vorgehen:

Sie benötigen den Namen, Vornamen und das Geburtsjahr des Kindes. Tragen Sie bei der Ergebnismeldung in click-tt als Geburtsdatum dann jeweils den 01.01. des Jahres ein, als Adresse die jeweilige Schule. Die Einladungen für den Kreisentscheid werden dann direkt an die Schule gesandt (zu Händen des jeweiligen Ansprechpartners), der die Kinder dann einlädt. Beim Kreisentscheid allerdings müssen die Kinder dann ihre vollständigen Daten incl. dem richtigen Geburtsdatum angeben.